

**Meine Region
IN KÜRZE****Regenbogenfahne
erneut gehisst**

GRAMATNEUSIEDL Wie im Vorjahr wurde am Hauptplatz in Gramatneusiedl eine Regenbogenfahne gehisst. Im Pride-Month soll so Solidarität gegenüber homosexuellen Menschen bekundet werden.



▲ Bereits 2021 wurde eine Regenbogenfahne gehisst.
Foto: Gemeinde

**Ortstour über
Feld und Flur**

MOOSBRUNN Die Gemeinde lud alle in der Vorwoche die Moosbrunner ein, ihren Heimatort aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Unter der Leitung von Markus Kastner und Alt-Bürgermeister Gerhard Hauser unternahmen die Teilnehmer eine ausgedehnte Tour über Feld und Flur.

BÜRGERBETEILIGUNG**Interesse an der
Entwicklung**

120 Personen haben sich aktiv über das Entwicklungskonzept informiert.

VON PETER GERBER PLECH

ZWÖLFXING Wie und wohin soll sich die unmittelbare Umgebung in den nächsten rund zwei Jahrzehnten entwickeln? Dieser Frage widmen sich örtliche Entwicklungskonzepte dadurch, dass sie Entwicklungen in den Bereichen wie „Verkehr“, „Grün- und Freiflächen“ oder „Wirtschaft, Energie und Klima“ erkennen und durch Planung in die gewünschte Richtung lenken.

Vor rund einem Jahr hat sich Zwölfaxing entschlossen, ein solches Entwicklungskonzept zu erstellen. Ein Entwurf des Raumplanungsbüros Karl Siegl ist am 2. Juni vorgestellt worden. Rund 120 Besucherinnen und Besucher wurden aufgefordert, im Rahmen der Bevölkerungsbeteiligung Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Auch der Startschuss für die Erstellung eines gesonderten Verkehrskonzeptes, welches durch die TU Wien ausgearbeitet wird, wurde gegeben.

Die maßvolle Bevölkerungsentwicklung sowie die die Entwicklung der Siedlungs- und Bebauungsstrukturen waren neben dem Verkehr – zum Beispiel einer Busverbindung zum Bahnhof Lanzendorf – jene Themen, die bei den Besuchern das größte Interesse hervorriefen. Die Anmerkungen und Wünsche werden nun nach

Möglichkeit und Machbarkeit in die Entwürfe eingearbeitet. Sowohl das Entwicklungs- als auch Verkehrskonzept sollen noch heuer abgeschlossen werden.

Bereits für den Herbst hat Bürgermeisterin Astrid Reiser (SPÖ) ein Konzept in Aussicht gestellt, das dem Fremdparken den Riegel verschieben soll.



◀ Harald Frey (rechts) von der TU Wien hört sich die Anliegen der Bevölkerung betreffend Verkehr in der Gemeinde Zwölfaxing an.
Foto: PEG

Projekte für den NÖN-Leopoldpreis „Unsere Zukunft“

**JETZT
einreichen!**
NÖN.at/leopold

Gesucht werden innovative Schulprojekte

Arbeiten aus den verschiedensten Bereichen (Umwelt, Soziales, Gesellschaft, Technik, Trends ...) können eingereicht werden.

Einsendeschluss:

30. Juni 2022

€ 500,-
für die
Klassenkassa

